

Stellenausschreibung OBR

Das Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismusbearbeitung e. V. (IDA) sucht für die **Opferberatung Rheinland (OBR)** – vorbehaltlich der Bewilligung der beantragten Förderung – möglichst ab dem 01. Februar 2017

eine_n Mitarbeiter_in für die proaktive Arbeit im Bereich Gewalt gegen Geflüchtete und in der Flüchtlingshilfe Engagierte

Aufgaben:

- Netzwerkausbau und -pflege zu Einrichtungen, Initiativen und Akteur_innen, die Geflüchtete unterstützen
- Recherche zu Gewalttaten gegen Geflüchtete und in der Flüchtlingshilfe Engagierte sowie für proaktive Unterstützungsangebote
- Konzipierung und Durchführung von Informationsveranstaltungen für Personen aus den genannten Zielgruppen
- Fertigstellung und Verbreitung von Informationsmaterialien für von Gewalt betroffene Geflüchtete
- Öffentlichkeitsarbeit zur Verbreitung des Unterstützungsangebotes der OBR im Bereich der genannten Zielgruppen
- Ausbau des Website- und Facebook-Auftritts der OBR zum Themenschwerpunkt Gewalt gegen Geflüchtete und in der Flüchtlingshilfe Engagierte

Voraussetzungen:

- Hochschulabschluss im Bereich Geistes-/Sozialwissenschaften oder vergleichbare Qualifikationen
- Gute Kenntnisse in den Themenfeldern Rassismuskritik, Flucht/Asyl sowie Extreme Rechte
- Erfahrungen in der Unterstützungsarbeit für Geflüchtete und in der Bildungsarbeit (Vorträge, Seminare, Veranstaltungsorganisation)
- Erfahrungen in der Recherche-, Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit
- Bereitschaft zur aufsuchenden Arbeit in den Regierungsbezirken Düsseldorf und Köln
- Kommunikative Kompetenzen im Umgang mit den unterschiedlichen Zielgruppen
- Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Institutionen, Behörden, regionalen Trägern und Initiativen im Arbeitsfeld
- selbständiges, eigenverantwortliches Arbeiten sowie Teamfähigkeit, persönliches Engagement, Flexibilität und Mobilität
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung
- Fremdsprachenkenntnisse

Die Stelle hat einen Arbeitsumfang von 70 Prozent (28 Wochenarbeitsstunden). Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an TV-L 11. Der Arbeitsort ist Düsseldorf. Die Stelle ist zunächst befristet bis zum 31.12.2017. Eine Weiterbeschäftigung über den 31.12.2017 hinaus wird angestrebt.

Wir freuen uns besonders über Bewerbungen von Menschen mit sog. Migrationshintergrund, Migrant_innen, Schwarzen Menschen oder People of Color.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum 08. Januar 2017 in einer PDF-Datei von maximal 5 MB an die E-Mail-Adresse bewerbung@idaev.de.
Bewerbungsgespräche finden voraussichtlich am 18.01.2017 in Düsseldorf statt.

Ausführliche Informationen über den Verein IDA e. V., IDA-NRW und die Opferberatung Rheinland (OBR) finden Sie unter www.IDAeV.de, www.IDA-NRW.de und www.opferberatung-rheinland.de.